

Tagung: Mittwoch, 14. März 2007

Liechtensteinische Steuerfachtagung 2007

Aktuelle Entwicklungen im nationalen, internationalen und europäischen Steuerrecht und deren Bedeutung für die Liechtensteinische und regionale Unternehmens-, Banken-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis

Institut für Finanzdienstleistungen

Plattform zum Gedankenaustausch

Für die TeilnehmerInnen besteht die Möglichkeit, vorab bis zum 09. März 2007 **Fragen** per email unter caroline.lindner@hochschule.li oder schriftlich per Post **einreichen** zu können. Diese werden von den Referenten und den weiteren DiskussionsteilnehmerInnen gerne aufgegriffen.

5

Die Liechtensteinische Steuerfachtagung 2007 wird aktiv unterstützt durch

 **ERNST & YOUNG**

sowie


**LIECHTENSTEINISCHER
BANKENVERBAND**


LIECHTENSTEINISCHE
INDUSTRIE- UND
HANDELSKAMMER


LIECHTENSTEINISCHE TREUHÄNDERVEREINIGUNG
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Editorial

Im regionalen sowie im europäischen und globalen Verhältnis konkurrieren sowohl Wirtschafts- und Finanzdienstleistungsunternehmen als auch einzelne Staaten um Kapital, Investitionen, Vermögensanlagen und hochqualifizierte Arbeitskräfte miteinander; sie stehen in einem umfassenden Leistungs-, Standort- und Systemwettbewerb zueinander. Die Steuerpolitik und das Steuerklima stellen in diesem Zusammenhang zentrale Wettbewerbsfaktoren dar.

Als international wettbewerbsfähiger und qualitativ hochwertiger Wirtschaftsstandort und Finanzplatz ist es für das Fürstentum Liechtenstein, aber auch für die angrenzenden Regionen Österreichs, der Schweiz und Deutschlands und ihre jeweiligen Akteure daher von besonderer Bedeutung, über ein attraktives und leistungsfähiges Steuersystem zu verfügen. Zudem ist es erforderlich, sich mit den Steuerrechtsnormen anderer Staaten und deren Zusammenspiel, den laufenden nationalen und internationalen Steuerrechtsänderungen sowie den Bestrebungen auseinanderzusetzen, diese auf europäischer Ebene zu koordinieren. Nur dadurch kann die steuerrechtliche Position Liechtensteins und der angrenzenden Regionen sowie ihrer jeweiligen Akteure konkretisiert und der Einfluss des Zusammenspiels verschiedener Steuerrechtsnormen auf individuelle und staatliche Entscheidungen eindeutig und für die jeweilige Praxis hinreichend genau bestimmt werden.

Diesem Ansinnen nimmt sich die «Liechtensteinische Steuerfachtagung» erneut an, die auch 2007 durchgeführt wird. Sie ist als eine überregionale Veranstaltung für die Unternehmens-, Banken-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis konzipiert. Ihr Ziel ist es, aktuelle Entwicklungen im nationalen, internationalen und europäischen Steuerrecht aufzugreifen und deren Bezug zum Wirtschaftsstandort und Finanzplatz Liechtenstein und den angrenzenden Regionen Österreichs, der Schweiz und Deutschlands sowie deren jeweiligen Akteuren herzustellen.

Auf der Grundlage praktischer Erfahrungen sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse referieren ausgewiesene nationale und internationale Experten aus Wissenschaft und Praxis. Die zentralen Aspekte werden anschliessend in einem offenen und für die Teilnehmer gewinnbringenden Dialog analysiert und diskutiert.

Im Namen des Instituts für Finanzdienstleistungen der Hochschule Liechtenstein würde ich mich sehr freuen, Sie zur «Liechtensteinischen Steuerfachtagung» begrüßen zu dürfen.

Programm: Mittwoch, 14. März 2007

8.00 Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Gipfeli

8.30 Prof. Dr. *Martin Wenz*, Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und liechtensteinisches Steuerrecht, Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Begrüssung und Einführung

8.35 *Otmar Hasler*, Regierungschef und Finanzminister, Fürstentum Liechtenstein, Vaduz

Grundgedanken und Leitlinien für eine Steuerreform in Liechtenstein

Steuerpolitik und Steuerwettbewerb

8.50 *Wilhelm B. Jaggi*, lic. rer. pol., VR-Präsident der Schweizerischen Exportrisiko Versicherung, Zürich, ehemals Botschafter der Schweiz bei der OECD, Paris

Internationale Zusammenarbeit im Steuerbereich: Aktuelle Entwicklungen auf Ebene der OECD zur Schaffung eines globalen level playing field of taxation – Berührungspunkte zwischen den Bestrebungen von OECD und EU

9.25 Prof. Dr. *Martin Wenz*, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes in Steuersachen und deren Auswirkungen auf Liechtenstein: Kerckhaert-Morres – Denkavit II – ACT Group Litigation – FII Group Litigation – Cadbury Schweppes – Stauffer

10.00 K a f f e e p a u s e

Besteuerung von Unternehmen und Privatpersonen

10.30 Dr. *Peter Altenburger*, RA, MCL, MBA, Altenburger Rechtsanwälte, Zürich/Genf
Aktuelle Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht der Schweiz: Änderungen der Gesetze und Verwaltungspraxis: Securities Lending, Repurchase Agreements und DBA – Rechtsprechung: Abkommensmissbrauch – Unternehmenssteuerreform II – Gestaltungsmöglichkeiten

11.00 Dr. *Steffen Rapp*, StB, Gassner Stockmann & Kollegen, Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater, München
Aktuelle Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht Deutschlands: Steueränderungsgesetz 2007 und Jahressteuergesetz 2007 – Steuergesetz zur Einführung der SE (SEStEG) – Reform der Unternehmensbesteuerung – Gestaltungsmöglichkeiten

11.30 Mag. *Thomas Hosp*, LL.M., WP, WTH, StB, Vaduz

Aktuelle Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht Österreichs: Gruppenbesteuerung: Chancen auch für Liechtenstein – Wegzugsbesteuerung und Gestaltungsmöglichkeiten – Änderungen im DBA Österreich/Schweiz – Ausgewählte Rechtsprechung mit Fokus Liechtenstein

Besteuerung von Unternehmen und Privatpersonen

- 12.00 Dr. *Urs Gähwiler*, RA, Leiter Steuern, LGT Gruppe, Vaduz
Aktuelle Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht Liechtensteins: Überblick – Vergleich Anlagefonds FL/CH/Lux

Diskussion

- 12.30 **Steuerreformen in Europa und deren Auswirkungen auf Liechtenstein**
Leitung: Prof. Dr. *Martin Wenz*, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

- 13.00 M i t t a g s p a u s e

Besteuerung von Finanzinstrumenten und privaten Vermögensstrukturen

- 14.30 *Sabine Köhler*, RA, StB, Director, Deloitte, München
Internationale Besteuerung von Real Estate Investment Trusts (REITs) und von Private Equity und Venture Capital Fonds und Strukturen:
Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht – Anlagestrategien für liechtensteinische Finanzintermediäre

- 15.30 K a f f e e p a u s e

- 16.00 Dr. *Frank Hannes*, RA, FAFStR, StB, Flick Gocke Schaumburg, Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater, Bonn Berlin Frankfurt am Main
Die steuerliche Behandlung von liechtensteinischen und österreichischen Stiftungen in Deutschland: Entwicklungen in der Rechtsprechung (Bundesfinanzhof und Europäischer Gerichtshof) – Reform des Erbschaftssteuerrechts – Gestaltungshinweise für liechtensteinische/österreichische Stiftungen

Steuerplanung und Steuermanagement

- 16.45 *René Röthlisberger*, lic. oec. publ., dipl. Steuerexperte, Partner, Leiter Tax Accounting und Risk Advisory Services, Ernst & Young, Zürich
Tax Risk Management für international tätige Industrie- und Finanzdienstleistungsunternehmen: Zielsetzung und Rahmenbedingungen – Chancen und Risiken für die Steuerplanung – Bewertung von Steuerrisiken – Ausweis von Steuern im Jahresabschluss – aktuelle Steueroptimierungsmöglichkeiten – Steuerstrategie, Corporate Governance und Kommunikation

Schlusswort des Veranstalters

- 17.45 A p é r o u n d G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Mitarbeiter von Unternehmen, Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern sowie der Steuerverwaltung, Rechtsanwälte, Steuerberater, Treuhänder, Fondsmanager, Vermögensverwalter, Wirtschaftsprüfer

Ort

Hochschule Liechtenstein, Vaduz, Auditorium

Zeit

Mittwoch, 14. März 2007
08.30-18.00 Uhr

Preis

CHF 700,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagessen und Apéro

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.hochschule.li (> Weiterbildung > Steuern) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Freitag, 09. März 2007

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Prof. Dr. Martin Wenz und Frau Caroline Lindner gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 92.

www.hochschule.li (> Weiterbildung > Steuern)

Institut für Finanzdienstleistungen

Das Institut für Finanzdienstleistungen bildet an der Hochschule Liechtenstein den Wissenspool sowohl für die Themenbereiche nationale und internationale Rechnungslegung, Banking, Asset und Wealth Management, Corporate Finance und Financial Management als auch für die Themenbereiche nationales, europäisches und internationales Wirtschaftsrecht und Treuhandwesen sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Wissens- und Technologietransfer werden diese Themenbereiche von den Competence Centern Accounting, Banking & Finance, Law und Tax wahrgenommen.

Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und liechtensteinisches Steuerrecht

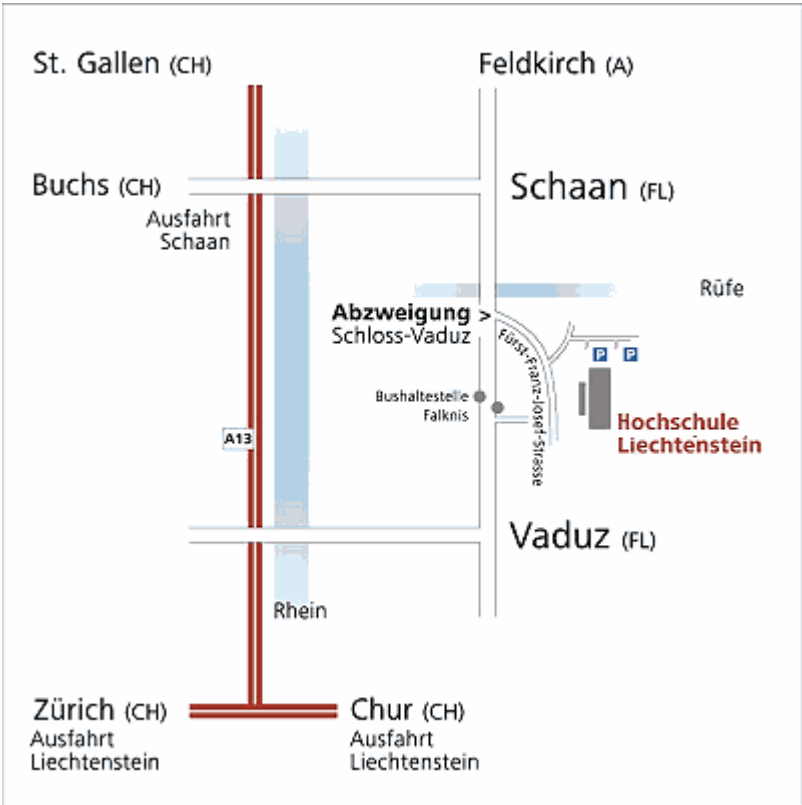
Der Inhaber und die Mitarbeiter der Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und liechtensteinisches Steuerrecht am Institut für Finanzdienstleistungen befassen sich mit der Besteuerung von Unternehmen, Strukturen, Finanzinstrumenten und Privatpersonen sowie der Internationalen Rechnungslegung (IAS/IFRS) im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und praktischer Erfahrungen.

Diese Inhalte werden in der Ausbildung im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft und in den Master-Studiengängen Banking and Financial Management sowie Entrepreneurship und in der Weiterbildung in den Nachdiplom-Studiengängen Private Banking und Treuhandwesen, in den Executive Master-Studiengängen Wealth Management (EMBA) und Gesellschaftsrecht (LL.M.) und im Rahmen der Liechtensteinischen Steuerfachtagung sowie des Steuerforums Liechtenstein in Form von Vorlesungen, Übungen, Fallstudien, Seminaren, Vorträgen, Master-Laboratorien und Thesen vermittelt. Für Herbst 2007/Frühjahr 2008 ist zudem die Durchführung eines Hochschullehrgangs in nationales und internationales Steuerrecht geplant.

Im Bereich der Forschung stehen die Dissertationsvorhaben der Wissenschaftlichen- und Projektmitarbeiter zur internationalen Besteuerung von Unternehmen, Strukturen und Finanzinstrumenten, der europäische Einfluss auf die Besteuerung international tätiger liechtensteinischer Unternehmen (2006-2008) und das steuerliche Verhältnis der EU zu Drittstaaten in Bezug auf Liechtenstein (2006-2007) im Fokus der Betrachtung. Im Rahmen von Wissenstransferprojekten werden neben den liechtensteinischen Einführungsgesetzen zur Europäischen Gesellschaft (SE: 2004-2005) und Genossenschaft (SCE: 2006-2007) v. a. die Einsatzmöglichkeiten der SE für liechtensteinische Unternehmen (2006-2007), die Senkung der Konzernsteuerquote international tätiger Unternehmen mit Sitz in Liechtenstein (2006-2007), die steuerliche Standortentwicklung einer liechtensteinischen Gemeinde (2006) und die steuerlichen Aspekte des Einsatzes liechtensteinischer Stiftungen zur internationalen Unternehmensnachfolge (2006-2007) untersucht und die Entwicklung der Grundgedanken und Leitlinien (FL Tax Roadmap) sowie der Konzeption für eine Reform des liechtensteinischen Steuerrechts unterstützt. Zahlreiche Veröffentlichungen und gehaltene Vorträge runden das Angebot ab.

www.hochschule.li (> Weiterbildung > Steuern)

Anreise



Hochschule Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

T +423 265 11 11 F +423 265 11 12
info@hochschule.li, www.hochschule.li